



Theatergruppe Geismar spendete

Über einen Spendenbetrag von der Theatergruppe Geismar in Höhe von je 300 Euro freuten sich der Frankenger Hospizverein und den Förderverein der Grundschule in Geimar. „Omas Wille ist Gesetz“ - so lautete der Titel des humorvollen Bühnenstücks, das die Geismarer Laiendarsteller bereits im März des Jahres an zwei Abenden aufgeführt hatten. Der Erlös aus den Einnahmen des Schwanks wurde nun an Pflegedienstleiter Eddy Röse und Sarah Dresbach vom Frankenger Hospiz im „Bockental“ und an Stefan Scholl vom kürzlich gegründeten Förderverein der Grundschule Geismar stellvertretend übergeben. Das Frankenger Hospiz begleitet Menschen auf ihrem letzten Lebensweg, um in Frieden und Würde sterben zu können. 95 Prozent der anfallenden Kosten werden von den Pflegekassen übernommen, der Rest finanziert sich aus Spenden, so dass für die Gäste des Hospiz keinerlei Kosten entstehen. Unser Foto entstand bei der symbolischen Übergabe der Schecks und zeigt (von links) Astrid Kraft, Jutta Mütze (Theatergruppe Geismar), Eddy Röse und Sarah Dresbach (beide vom Frankenger Hospiz), Stefan und Daniela Scholl (Förderverein Grundschule Geismar), Anke Eigenbrodt und Carina Kraft (Theatergruppe) zusammen mit den Kindern Jonas und Mara Scholl. (zhm)

Foto: zhm